

Liebe Leut‘,

habt ihr Euch eigentlich schon mal überlegt, wie unsere Welt in Zukunft aussehen könnte, wenn wir konsequent ökologisch handeln würden und die Ressourcen, über die wir verfügen verantwortungsvoll einsetzen würden, sodass Mensch und Natur endlich im Einklang leben könnten ohne, dass wir Abstriche bei unserer Lebensqualität machen müssten?

Ein Tag in diesem Ökotopia würde womöglich für die meisten von uns nicht anders als bisher beginnen. Eine Tasse Kaffee oder Tee, etwas Müsli oder Toast und eine erfrischende Dusche vertreiben die Müdigkeit und stimmen uns auf einen neuen Tag ein. Im Unterschied zu heute würden Kaffee oder Tee allerdings in Ökotopia mit energiesparenden Geräten und Ökostrom zubereitet, Kaffeepads wären längst verboten und der Kaffee würde fair produziert und gehandelt. Die Dusche wäre selbstverständlich mit einem ausgeklügelten Wassersparsystem ausgestattet.

Den Weg zur Arbeit würden wir in Ökotopia mit kostenlosen öffentlichen Verkehrsmitteln, oder einem der überall frei zugänglichen Leihfahrräder zurücklegen. Wer doch einmal ein Auto benötigt, kann auf Leihwagen mit umweltfreundlichem Elektro- oder Wasserstoffantrieb zurückgreifen.

Unsere Arbeitsplätze sind konsequent ökologisch gestaltet und beispielsweise mit Schreibtischen aus Recyclingmaterialien ausgestattet. Auch bei geöffnetem Bürofenster ist ein Arbeiten in ruhiger Umgebung gewährleistet, denn laute Autos, Lastwagen und Motorräder gehören genauso der Vergangenheit an, wie lärmende Laubbläser. Fahrräder, Elektrofahrzeuge und Rechen verursachen nämlich keinen Lärm.

Nach dem Arbeitsende eröffnen sich beim Einkauf im Ökotopia-Supermarkt viele Möglichkeiten, die dem Leben im Einklang mit der Natur entgegenkommen. Die angebotenen Lebensmittel stammen ausschließlich aus ökologischer Herstellung und sind natürlich nur ohne Plastikverpackungen erhältlich. Längst ist es für alle Konsumenten zur Selbstverständlichkeit geworden Stoffbeutel oder Pappkartons zum Einkaufen mitzunehmen. Das Angebot an frischen Lebensmitteln ist überwiegend saisonal und die Fleischtheke ist stark geschrumpft. Fleisch- und Wurstwaren sind teuer geworden, aber wir können sicher sein, dass die Tiere, die uns ihr Fleisch liefern tiergerecht gehalten wurden und ein glückliches Leben hatten. Viehtransporte und Massentierhaltung sind in Ökotopia genauso verboten, wie die Gänsemast oder das Schreddern männlicher Küken.

Beim Feierabend im heimischen Garten erwarten uns zahlreiche Insekten und Schmetterlinge, denn Glyphosat und Co. sind längst verboten und Wildkräuter sowie bienen- und schmetterlingsfreundliche Pflanzen sorgen für ein gesundes Ökosystem.

Leider sind wir noch nicht ganz soweit, aber wir können einiges dafür tun, dass Ökotopia zumindest ansatzweise Wirklichkeit werden kann.

Jeder von uns kann in seinem Alltag einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Erde nicht noch weiter zerstört wird, das Tiere und Pflanzen auf unserem Planeten ein Zuhause behalten und auch wir Menschen wieder mehr im Einklang mit der Natur leben können.

Wir Ökokistler können Euch dabei helfen, die Reise nach Ökotopia ohne unnötige Umwege anzutreten. Wenn Ihr zum Beispiel statt der weit verbreiteten Frischhaltefolie aus Plastik auf unsere Bienenwachstücher zurückgreift, könnt Ihr Plastikmüll vermeiden. Das Gemüse, das wir Euch liefern wird nicht unnötig in Plastik verpackt, und wenn Ihr das wünscht, können wir Euch Euer Obst und Gemüse auch komplett verpackungsfrei liefern. Eine kurze Nachricht an uns genügt.

Auf unserer Homepage findet Ihr in der Rubrik „Plastikfreies Bad“ zahlreiche tolle Produkte, die ohne Kunststoffe auskommen und somit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Außerdem bieten wir Euch inzwischen viele unserer beliebten Produkte auch verpackungsfrei an. Ihr erhaltet zum Beispiel Müsli, Nudeln oder Linsen in Mehrweggläsern, die Ihr ganz bequem an uns zurückgeben könnt, sodass sie für Ihren weiteren Einsatz neu befüllt werden können, das spart ganz viel Müll und ist praktisch, denn ein geöffnetes Glas ist viel leichter wieder verschließbar als eine angebrochene Tüte.

Der Weg nach Ökotopia ist zwar noch weit, aber wenn wir alle unseren Teil zur Wegstrecke beitragen, indem wir umweltbewusst handeln, lässt sich sicherlich noch die ein oder andere Abkürzung zum Ökoglück finden.

**Eine schöne Woche wünschen Euch
Eure Kistler vom Boßhammersch Hof**